

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0360/2006

Auskunft erteilt:

Frau Westphal

Ruf:

492 59 06

E-Mail:

Wetsphal@stadt-muenster.de

Datum:

08.05.2006

Betrifft

Jahresabschlüsse der Stiftungen für das Wirtschaftsjahr 2005

Beratungsfolge

06.06.2006 Stiftungskommission

21.06.2006 Hauptausschuss

21.06.2006 Rat

Vorberatung

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die in der Anlage beigefügten Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2005 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbständigen Stiftungen

**Vereinigte Pfründnerhäuser,
Pfründnerhaus Kinderhaus,
Magdalenenhospital,
Bürgerwaisenhaus,
Siverdes,
Zumsande-Plönies**

und der rechtlich unselbständigen Stiftungen

**Generalarmenfonds,
Hüfferstiftung
Friedrich und Irmgard Buschmann**

sowie der Eigentümergemeinschaften

**Altenwohnungen Kirchhoffweg,
288 Wohnungen Münster-Coerde,
Altenwohnungen Finkenstraße,
Altenzentrum Klarastift
Gesundheitshaus**

werden genehmigt.

2. Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2006 der Stiftungen wird Herr Dipl.-Kaufmann Heinrich Joest, Münster, bestellt.

Kosten/Folgekosten

entfällt

Mittelbereitstellung/Finanzierung

entfällt

Befristung

entfällt

Begründung:

1. Gemäß der geltenden Geschäftsanweisung für die Wirtschaftsführung und Rechnungslegung der von der Stadt Münster verwalteten Stiftungen legt die Stiftungsverwaltung dem Rat die nunmehr siebten Jahresabschlüsse auf der Basis des kaufmännischen Rechnungswesens für die o.g. neun Stiftungen und die fünf Eigentümergemeinschaften für das Wirtschaftsjahr 2005 vor.
In komprimierter Form wurden die wesentlichen Eckdaten der Jahresabschlüsse in tabellarischer Form den Einzelabschlüssen als Anlage 1 vorangestellt.
Die als Anlage 2 beigefügten Jahresabschlüsse umfassen jeweils die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang, den Lagebericht der Stiftungsverwaltung (Geschäftsführung) sowie abschließend den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

Die Stiftungsverwaltung hat die Lageberichte kurz gefasst und weitestgehend standardisiert. Danach werden zunächst die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Stiftungszweck, Stiftungsaktivitäten und Teilnehmungsverhältnisse) skizziert. Das Jahresergebnis 2005 wird hinsichtlich seiner wesentlichen Einflussfaktoren durch die Aufwands- und Ertragslage erläutert. Abschließend wird auf Basis der Wirtschaftsplanunterlagen für das laufende Geschäftsjahr 2006 eine kurze Einschätzung der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung getroffen.

Bis auf die Stiftung „Magdalenenhospital“, die Stiftung „Pfründnerhaus Kinderhaus“ und in geringfügiger Höhe auch die „Stiftung Zumsande-Plönies“, schlossen alle anderen sechs kommunalen Stiftungen ihr Geschäftsjahr 2005 mit einem Jahresüberschuss ab. Die Jahresfehlbeträge der drei genannten Stiftungen werden allerdings gleichzeitig durch bestehende Mittelvorräte aus Vorjahren aufgefangen.

Der bei der Stiftung „Siverdes“ langjährig bestehende Mittelvorgriff (betriebswirtschaftlich einem Verlustvortrag gleichzusetzen) konnte im Geschäftsjahr 2005 endgültig abgebaut und sogar ein Mittelvortrag (Gewinnvortrag) ausgewiesen werden. Die bei den Stiftungen „Vereinigte Pfründnerhäuser“ und „Bürgerwaisenhaus“ noch bestehenden Mittelvorgriffe konnten mit dem Jahresabschluss 2005 weiter deutlich zurückgeführt werden.

Von den fünf Eigentümergemeinschaften erwirtschafteten die „288 Wohnungen Münster-Coerde“ in 2005 aufgrund des deutlich rückläufigen Instandhaltungsaufwandes wiederum ein erfreulich positives Ergebnis, von dem die Eigentümerstiftungen anteilig profitieren konnten.

Die Abschlüsse zur Bewirtschaftung der 140 Altenwohnungen im „Altenzentrum Klarastift“ und des „Gesundheitshauses“ weisen dagegen Jahresfehlbeträge bzw. Zuschussbedarfe in unterschiedlicher Höhe aus, die von den dort beteiligten Stiftungen als Verlustübernahmen anteilig getragen werden.

Die Eigentümergemeinschaften „Altenwohnungen Kirchhoffweg“ und „Altenwohnungen Finkenstraße“ haben ihre Überschüsse in die eigenen Instandhaltungsrücklagen abgeführt und schlossen ihre Gewinn- und Verlustrechnungen des Jahres 2005 somit ausgeglichen.

Der Abschlussprüfer, Herr Joest, hat die Jahresabschlüsse der Stiftungen und der Eigentümergemeinschaften geprüft und allen durch seinen Bestätigungsvermerk bescheinigt, dass diese unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln.

Die Prüfberichte beinhalten detaillierte Darstellungen zu den Veränderungen des Sachanlagevermögens und der langfristigen Verbindlichkeiten im Jahr 2005. Weiterhin werden dort die Entwicklungen von Bilanzstruktur, Stiftungskapital, Liquidität und die Beurteilungen der Aufwands- und Ertragslage ausführlich dargestellt.

Die Prüfberichte des Wirtschaftsjahres 2005 stehen in der Stiftungsverwaltung zur jederzeitigen Einsichtnahme zur Verfügung.

2. Im Einvernehmen mit dem städtischen Beteiligungsmanagement und dem Amt für Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision beabsichtigt die Stiftungsverwaltung, für den Jahresabschluss 2006 - dann zum fünften Mal in Folge - Herrn Dipl. Kaufmann Heinrich Joest, Münster, als Wirtschaftsprüfer zu bestellen.

I.V.

gez.
Dr. Klein
Stadträtin

Anlage 1:
Tabellarische Darstellung wesentlicher Daten aus den Jahresabschlüssen 2005

Anlage 2:
Jahresabschlüsse 2005 der kommunalen Stiftungen u. Eigentümergemeinschaften